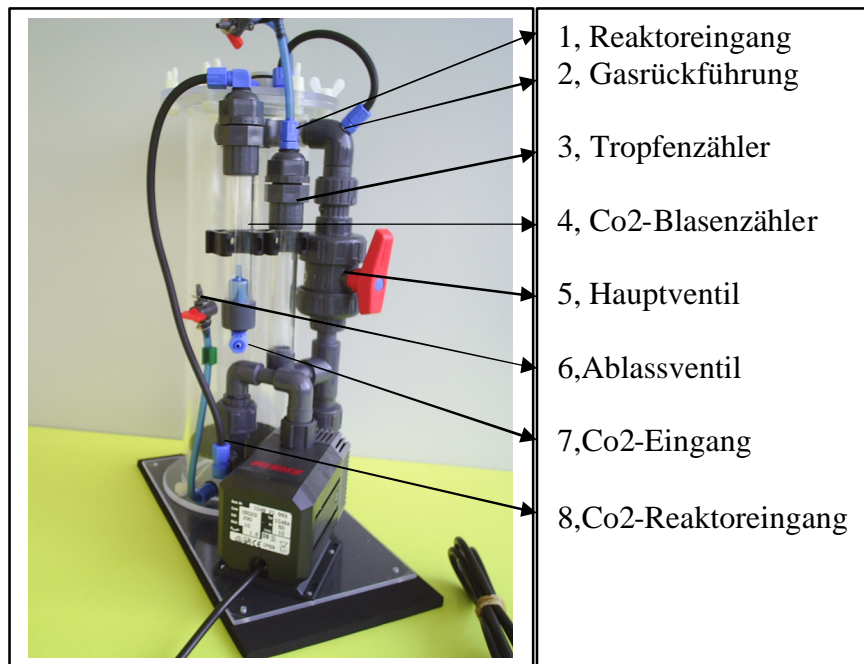


Bedienungsanleitung für Kalkreaktor rpt-k120/330 + 400



Lieber Aquariefreund,

wir danken dir zunächst einmal für dein Vertrauen in unser Produkt und hoffen, dass die Einstellung reibungslos funktioniert.

Da du dir für dein Salzwasseraquarium einen Kalkreaktor angeschafft hast, gehen wir davon aus, dass dir die grundsätzliche Problematik der Karbonatzufuhr vertraut ist.

Inbetriebnahme:

Nach der Füllung mit **groben Korallenbruch** (hatten wir die besten Werte) und Salzwasser (der Reaktor muss mittels Bypass an die Förderpumpe, oder einer kleinen Pumpe angeschlossen werden). Entlüftung (11) (über einen kleinen Hahn) wird der Pumpenstecker eingesteckt und nach einigen Stunden Probelauf bei ganz geöffnetem Rückfluss **(RÜCKFLUSS INS AQUARIUM (TECHNIKBECKEN) MUSS IMMER GANZ GEÖFFNET BLEIBEN)** zur weiteren Entlüftung (10), wird dann die CO₂-Zufuhr (7) begonnen. Alle 4-5 Sekunden eine CO₂-Blase. Im Reaktor integriert ist ein Blasenähler (4), der recht praktisch die CO₂-Einstellung kontrollierbar macht. Jede CO₂-Blase wird in der Venturidüse in tausende winzigste Bläschen zerstäubt und so wird eine ideale Auflösung des CO₂ erreicht. Nach etwa einer halben Stunde kann man auch den Hahn (1) zur Tropfenweisen Zuführung des angereicherten Salzwassers (NUR GEREINIGTES WASSER VOM TECHNIKBECKEN) so öffnen, dass alle paar Sekunden ein Tropfen ins Aquarium (Technikbecken) tropft.

So, das lässt man dann einmal vielleicht über Nacht laufen und prüft am nächsten Tag:

1.) es darf sich keine CO₂-Blase im Oberteil des Reaktors angesammelt haben, ansonst CO₂-Dosierung vermindern.

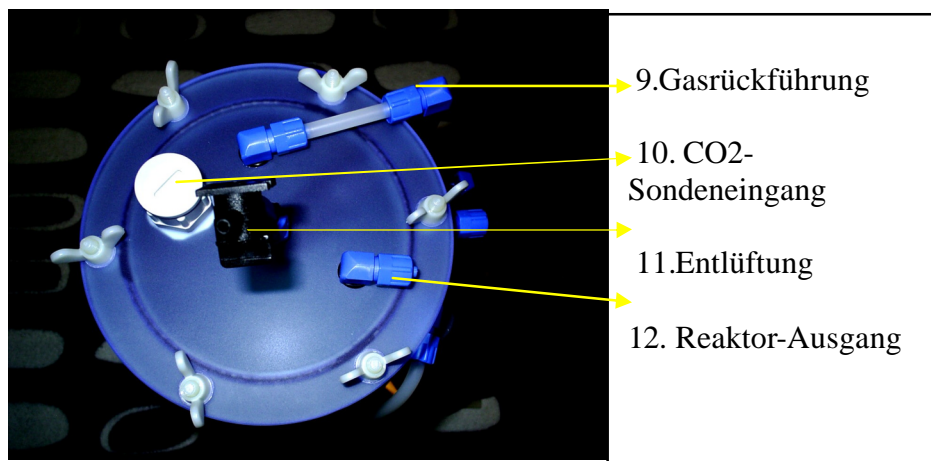
2.) Das Wasser im Reaktor (am Auslauf zum Becken für die Messung entnehmen) soll eine Karbonathärte von mindestens etwa 30 haben. (Ohne CO₂-Blase und zu geringer Karbonathärte im Reaktor, kann man die CO₂-Zufuhr sonst erhöhen).

Einstellung und Messwerte:

Wenn das ok ist, dann kann man über einige Tage die Entwicklung des Kalziumgehaltes und der Karbonathärte im Becken überwachen und wenn der Kalziumgehalt etwa die 440 mg/Liter erreicht (was dann etwa so 8 bis 12 Grad Karbonathärte sein sollten), so ist die tropfenweise Zuführung aus dem Reaktor und eventuell auch die CO₂-Zufuhr wieder zu reduzieren, bis sich der Gehalt an Calcium und Karbonathärte gleich bleibend einpendelt. Ab dann ist nur mehr hin und wieder eine Kontrolle der Messwerte zu machen und bei Bedarf nachzustellen.

Der Reaktor ist für Becken bis 1000/2000 Liter.

Achtung: Reaktor beim Verschließen nur MÄSSIG anziehen (bis sich der O-Ring) abzeichnet, ansonst besteht Bruchgefahr bei den Flanschen.



Um eine Reibungslose Funktion des Gerätes zu Gewährleisten, ist eine Regelmäßige Reinigung erforderlich.

" Gewährleistung

§ 1167. Bei Mängeln des Werkes kommen die für entgeltliche Verträge überhaupt geltenden Bestimmungen (§§ 922 bis 933b) zur Anwendung."

Änderungen Vorbehalten

Viel Freude wünscht
rptechnik